

19-126 vom 09.07.2019

Lernsender und erfolgreiche Mediathek gesichert Landesanstalt für Medien NRW fördert NRWision an der TU Dortmund bis Ende 2022

Deutschlands erfolgreichste Mediathek für Bürgermedien geht in die Verlängerung: Drei weitere Jahre lang wird *NRWision* von der Landesanstalt für Medien NRW gefördert. Mit dieser Entscheidung folgt die Medienkommission dem Antrag der Technischen Universität Dortmund, die das Projekt am Institut für Journalistik entwickelt und betreibt.

NRWision ist ein Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger in Nordrhein-Westfalen. In der Mediathek können sie ihre eigenen Audio- und Video-Produktionen veröffentlichen und dabei von der kostenlosen Beratung und Begleitung der Redaktion profitieren. Auch der dazugehörige TV-Lernsender wird bis Ende 2022 zugelassen und gefördert.

„Die Fortsetzung der Förderung zeigt, dass das Land anerkennt, dass wir hier in Dortmund erfolgreich neue Wege in der Medienlandschaft gehen“, würdigte Prof. Ursula Gather, Rektorin der TU Dortmund, die Entscheidung des Landesanstalt für Medien NRW. „Lokale und regionale Medienangebote haben es gerade verdammt schwer. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass *NRWision* die Medienlandschaft in Nordrhein-Westfalen auch weiterhin bereichern wird“, freut sich Chefredakteur Stefan Malter über die Entscheidung. „In den kommenden Jahren wollen wir noch mehr engagierten Redaktionen und Medienmachern die Gelegenheit geben, sich bei uns zu beteiligen und ihre Themen, Ideen und Meinungen in unserem Programm zu präsentieren.“

Mit der positiven Entscheidung im Rücken können jetzt auch die Vorbereitungen für das anstehende Jubiläumsjahr anlaufen: 2020 will *NRWision* sein 10-jähriges Bestehen mit vielen Programmaktionen feiern.

Stefan Malter
Chefredakteur *NRWision*
Tel.: 0231 – 755 83 88
Mail: stefan.malter@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 51 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.500 Studierende und 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.

Kontakt:
Martin Rothenberg
Telefon: (0231) 755-6412
Fax: (0231) 755-4664
martin.rothenberg@tu-dortmund.de